

Klimafreunde Rhein-Berg bereiten Klima-Streik vor



Der neue Verein der Klimafreunde Rhein-Berg lädt am Donnerstag kurzfristig zu einem Vernetzungstreffen ein. Dabei soll eine Aktion im September geplant werden.

Die Bergisch Gladbacher Bürgerinitiative „Klima Freunde Rhein Berg“ folgt einem Aufruf von Greta Thunberg und Luisa Neubauer zu einem Klimastreik.

„Es geht nicht darum zu sagen, „Yeah, was die Kids da tun, ist großartig, wäre ich noch jung, würde ich so was von mitmachen“. Das hilft uns nicht weiter, aber jeder kann und muss mithelfen.“

Aufruf „Fridays for Future – Streikt mit uns!“, Gastbeitrag von Greta Thunberg und Luisa Neubauer in der Süddeutschen Zeitung

Das und der ausdrückliche Wunsch um Unterstützung der Erwachsenen, habe die Klimafreunde ermuntert, auch hier vor Ort auf die Straße zu gehen, sagt Stefan Häusler, Mitbegründer der Bürgerinitiative.

Zu Beginn der „Aktionswoche für das Klima“, am Freitag, den 20. September, planen die Klimafreunde eine Demonstration in Bergisch Gladbach. Ganz nach ihrem Grundsatz „Global denken –

lokal handeln“.

Zur Vorbereitung laden die Klimafreunde ein, zum

Vernetzungstreffen

Donnerstag, den 11. Juli, 19 Uhr

Radstation am S-Bahnhof

Eingeladen sind alle Gruppen, Vereine, NGOs und Bürger, die mithelfen wollen, eine Klimademo auf die Beine zu stellen.



Stefan und Heike Häusler und Ron Woydowski wollen lokal handeln

Hintergrund: „Klima Freunde Rhein Berg“ heißt die neue Bürgerinitiative, die drei umweltengagierte Bergisch Gladbacher im Frühjahr 2019 ins Leben gerufen haben. Gemäß dem Grundsatz „Global denken – lokal handeln“ wollen sie ganz bewusst vor Ort, im ländlichen Raum Rhein-Berg, möglichst viele Menschen für das drängende Thema Klimaschutz sensibilisieren und fürs Mitmachen begeistern.

Weitere Beiträge zum Thema:

„Klima Freunde“ gründen lokale Initiative

Fridays for Future: Proteste in Moitzfeld gehen weiter

Stammtisch „Plastikfrei/Unverpackt-GL“ gegründet

Moitzfelder Kinder für die Zukunft

„Fridays for Future“ in Moitzfeld, Refrath und Gladbach

Nachhaltigkeit vor Ort – kein einfaches Unterfangen

.